

Vom Impuls zur angewandten Wissenschaft

Grußwort des Präsidenten der Fachhochschule Mainz Professor Dr.-Ing. Gerhard Muth

Die concepticus entstand als Impuls aus dem Fachbereich Wirtschaft der Fachhochschule Mainz. Sie wurde 2007 und 2009 außerhalb des Campus in der Deutschen Bank und der IHK für Rheinhessen durchgeführt und kam 2010 wieder an die Fachhochschule zurück. Als „Ausgezeichneter Ort 2010“ im Land der Ideen konnte sie für 2011 zum Gewinn "Mainz - Stadt der Wissenschaft 2011" beitragen.

Was macht den Reiz der concepticus bzw. was zeichnet sie aus?

Mit der concepticus wurde ein außergewöhnliches Beispiel geschaffen, wie angewandte Wissenschaft für Studierende greifbar gemacht und die Öffentlichkeit einbezogen wird. Der Campus der Fachhochschule Mainz wird zum Treffpunkt für IdeenGeber, die ihre Geschäftsideen und -konzepte anbieten und IdeenNehmer, die an diesen interessiert sind.

Was ist das Ziel der concepticus?

Mit der concepticus wird das Unternehmertum an sich gefördert. Studierenden sowie interessierten Gästen werden fünf Facetten der Selbstständigkeit aufgezeigt: Ideenschmiede, Nachfolgemanagement, Franchise, Direktvertrieb und Freie Berufe. Gleichzeitig wird Studierenden, die sich nach Beendigung ihres Studiums nicht für den Beruf der Selbstständigkeit entscheiden, eine Plattform geschaffen, ihre an der Fachhochschule auf Marktfähigkeit entwickelte Geschäftsideen zum Verkauf anzubieten. Damit wird Theorie aktiv in die Praxis überführt.

Welche Bedeutung hat die concepticus für die FH Mainz?

Die Fachhochschule Mainz hat mithilfe der concepticus konsequent ihren Weg weiterentwickelt, beide Berufsbilder „abhängige Beschäftigung“ und „Selbstständigkeit“ gleichwertig zu behandeln sowie den Studierenden auch in der Praxis Inhalte zu vermitteln. Dieser Aspekt ist umso wichtiger, als die FH sowohl Vollzeitstudierende als auch berufs- und ausbildungsintegrierend Studierende von über 400 Kooperationsunternehmen aus der Wirtschaft betreut.

Wie wird die concepticus an der FH Mainz begleitet?

Mit der concepticus und spezifischen Vorlesungsreihen, die seit 2004 durchgeführt werden sowie dem Institut für Unternehmerisches Handeln (IUH), das vor 10 Jahren gegründet wurde, konnten wir an der Fachhochschule Mainz ein Angebot schaffen, das die FH als "Hochschule für Unternehmer/innen" auszeichnet. Damit hat die FH Mainz auch für die Zukunft eine herausragende Stellung, unternehmerisches Denken und betriebswirtschaftliches Handeln im Sinne des Entrepreneur- und Intrapreneurship seinen Studierenden als angewandte Wissenschaft zu vermitteln.

Mit über 450 Ausstellern und Gästen war die concepticus 2010 an der Fachhochschule ein voller Erfolg. Auch in diesem Jahr freue ich mich wieder auf das vielschichtige Publikum und wünsche mit dieser Veranstaltung interessante Gespräche, Kontakte, Eindrücke und Anregungen, um neue unternehmerische Ideen und Konzepte weiterzuentwickeln.

Professor Dr.-Ing. Gerhard Muth

